Deutscher Bundestag **Drucksache 15/3556**
15. Wahlperiode 02. 07. 2004

Beschlussempfehlung und Bericht
des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)

a) zu dem Antrag der Abgeordneten Dietrich Austermann, Friedrich Merz, Steffen Kampeter, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 15/3096 –

Umkehr in der Finanz- und Haushaltspolitik – Haushaltssicherungsgesetz und Nachtragshaushalt jetzt

b) zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Günter Rexrodt, Jürgen Koppelin, Otto Fricke, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP – Drucksache 15/3216 –

Nachtragshaushalt und Haushaltssicherungsgesetz zur Korrektur der Bundesfinanzen notwendig

A. Problem

Nach Ansicht der Antrag stellenden Fraktionen wird die Nettoverschuldung im Haushaltsjahr 2004 um etwa 15 Mrd. Euro über den im Haushaltsplan 2004 veranschlagten 29,3 Mrd. Euro liegen und vermutlich die Rekordmarke von rund 45 Mrd. Euro erreichen.

B. Lösung

a) Drucksache 15/3096

Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

b) Drucksache 15/3216

Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

C. Alternativen

a) Drucksache 15/3096

Annahme des Antrags.

b) Drucksache 15/3216

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Kosten wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

a) den Antrag – Drucksache 15/3096 – abzulehnen,

b) den Antrag – Drucksache 15/3216 – abzulehnen.

Berlin, den 30. Juni 2004

Der Haushaltsausschuss

Manfred Carstens (Emstek) Vorsitzender	**Walter Schöler** Berichterstatter	**Antje Hermenau** Berichterstatterin
	Otto Fricke Berichterstatter	**Dietrich Austermann** Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Walter Schöler, Antje Hermenau, Otto Fricke und Dietrich Austermann

I. Verfahrensablauf

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 111. Sitzung am 27. Mai 2004 den Antrag auf Drucksache 15/3096 und den Antrag auf Drucksache 15/3216 zur federführenden Beratung an den Haushaltsausschuss und zur Mitberatung an den Finanzausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit sowie an den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen überwiesen. Die Drucksache 15/3216 wurde zur Mitberatung auch an den Auswärtigen Ausschuss, den Innenausschuss, den Sportausschuss, den Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, den Verteidigungsausschuss, den Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ausschuss für Gesundheit und Soziale Sicherung, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, den Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, den Ausschuss für Tourismus und an den Ausschuss für Kultur und Medien überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Fraktion der CDU/CSU und die Fraktion der FDP halten es für erforderlich die Bundesregierung aufzufordern, zeitnah einen Nachtragshaushalt vorzulegen, den allgemeinen Staatsverbrauch mit einer Haushaltssperre zu belegen und noch vor der Sommerpause ein umfassendes Haushaltssicherungsgesetz einzubringen.

III. Stellungnahme der mitberatenden Ausschüsse

a) Drucksache 15/3096

Der **Finanzausschuss** hat den Antrag der Fraktion der CDU/CSU auf Drucksache 15/3096 in seiner 65. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit** hat den Antrag in seiner 62. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen** hat den Antrag in seiner 50. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP, die Vorlage abzulehnen.

b) Drucksache 15/3216

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 44. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP, die Vorlage abzulehnen.

Der **Innenausschuss** hat den Antrag in seiner 41. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP, die Vorlage abzulehnen.

Der **Sportausschuss** hat den Antrag in seiner 36. Sitzung am 16. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU/CSU, die Vorlage abzulehnen.

Der **Finanzausschuss** hat den Antrag in seiner 65. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU/CSU, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit** hat den Antrag in seiner 62. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft** hat den Antrag in seiner 45. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie mit einer Stimme der Fraktion der CDU/CSU gegen die Stimmen der Fraktion der FDP und der Mehrheit der Stimmen der Fraktion der CDU/CSU, die Vorlage abzulehnen.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag in seiner 40. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU/CSU, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** hat den Antrag in seiner 36. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziale Sicherung** hat den Antrag in seiner 66. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen** hat den Antrag in seiner 50. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag in seiner 43. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU/CSU, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe** hat den Antrag in seiner 42. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Antrag in seiner 42. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 43. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag in seiner 44. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Abwesenheit der Fraktion der FDP, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Kultur und Medien** hat den Antrag in seiner 38. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP, die Vorlage abzulehnen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnis im federführenden Ausschuss

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 15/3096 – und den Antrag der Fraktion der FDP – Drucksache 15/3216 – in seiner 52. Sitzung am 30. Juni 2004 abschließend beraten. Er beschloss mehrheitlich, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag der CDU/CSU – Drucksage 15/3096 – und den Antrag der Fraktion der FDP – Drucksage 15/3216 – abzulehnen.

Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU/CSU und FDP gefasst.

Berlin, den 30. Juni 2004

Walter Schöler	**Antje Hermenau**	**Otto Fricke**	**Dietrich Austermann**
Berichterstatter	Berichterstatterin	Berichterstatter	Berichterstatter



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333